

Warnung sein nicht allem Glauben bezumassen/ sie haben dann zuvor jede Umstände nach der Natur und Geschöpfmaß Lehrgründen / als an einem Prüfstein/ reifflich erwogen und außgesonnen.

Das zweite Hauptstück.

Ob etwas einem auff viel Meilen entseffenen im Spiegel vorstellig gemacht werden könne.

S Jeronymus Kardanus im 4. B. von hochsinnigen Dingen/ da er viel von Spiegeln handelt/ hat unter andern dieses: Eben auf die Weise/ wenn du wilst/ was auff fünftausend Schrittweit geschicht / sehen/ und was zwischen den Mauern/ oder in deß Feindes Stadt/ sich begibet: so henge an einem erhabenen Ort einen überaußgrossen und dem gesichtender senkrecht ligenden Spiegel auff einen andern in der Hand haltend/ daß dieses Ansicht (die nicht gar rückling/ auch nicht gar senkrecht auffgerichtet ist) den obern Spiegel ansehe / darnach entferne dich allgemach gerad für den vornemsten Spiegel und wende dich allmählich wechselseitig bald zur rechten / bald zur lincken/ biß du den Ort völlig in deinem Spiegel sehest: alsdann verruck ihn nicht von seiner Stellung oder Lag/ so wirst du sehen was alldorten gethan und vorgenommen wird. Dieses Janus Herkules von Sunde in seiner vermehrten Geheimred- und Geheimschreibkunst B. 3. H. 2. in deutscher Sprach beschriben erzehrend füget dieses hinzu: Wenn nun Mars dem Merkur etwas andeuten wolte / könt er zuvor mit ihm von Vorstellung der Bilder abreden/ was er im Spiegel sehen und darauff seine Gemütsmeynung vernehmen solte.

Ob wir mit einem auff viel Meilen entseffenen/ durch die Spiegelkunst reden mögen.

Gemeldter Buchschreiber daselbst H. 4. sagt/ Friderich Nisner gedencke in seiner Sehekunst eines Spiegels damit man Nachts bey dem Mondschein lese zu Constantinopel/ was zu Londen in England geschriben war. Welches ich doch nirgend in deß Nisners vier Büchern von der Sehekunst hab finden können.

Cornel Agrippa im 2. B. der geheimen Philosophia H. 1. sagt, Also werden bald hole/ bald feulartige Spiegel gemacht die da machen in der Luft Bildungen unterschiedlicher Dinge an weit von ihnen entlegenen Orten gleichsam als Schatten zu erscheinen/ wie Apollonius und Vitellon in ihren Büchern von der Sehekunst und Spiegeln gelehret: und liest man/ Pompeius der Grosse hab ein

Vtelerley Gedichte / so durch die Spiegel Schrift Kunst solten